

**Zeitschrift:** Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst

**Herausgeber:** Augusta Raurica

**Band:** 9 (1988)

**Artikel:** Grabung 1987.51, Forum : die Funde aus dem Bereich der Tabernen und der Tempelportikus

**Autor:** Vogel Müller, Verena

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-395465>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grabung 1987.51, Forum: Die Funde aus dem Bereich der Tabernen und der Tempelportikus

Verena Vogel Müller

## Bemerkungen zur Schichtdatierung

Die geringen Fundmengen erlauben leider keine gut fundierten Angaben über den zeitlichen Ansatz der einzelnen Horizonte. Aus den Holzbauschichten (Abb. 18–19) liegen sechs Scherben von Sigillata-Gefäßen vor (Abb. 18,1–2) und Inv. 1987.51.C4104,1–2; C4113,2; C4116,1), welche alle zur «Arretina» im weitesten Sinne gehören<sup>1</sup>. Die beiden nach der Form zuweisbaren Stücke stammen von Tellern, Abb. 18,1 ist ein Vertreter des Halterner Service Ic, Abb. 18,2 ein solcher des Service II<sup>2</sup>. Mit der übrigen, nicht so genau datierbaren Keramik aus den Holzbauschichten scheint man nicht über den Halterner Horizont hinausgehen zu müssen, das Spektrum passt durchaus ins regionale Erscheinungsbild spätaugusteischer Komplexe: Sigillata-Imitationen (Abb. 18,3–5), Trichterrandtonnen (Abb. 18,7), Nigraschalen (Abb. 18,8), Becher mit Tonfadenaufgaben (Abb. 18,6), feinkeramische Töpfe mit Wellenkammstrich (Abb. 18,9) oder Horizontallinien an Gefäßkörper (Abb. 18,10) oder Hals (Abb. 18,11), Kochtöpfe mit gerilltem Rand (Abb. 18,12.14.15), Dolien mit abgetrepptem Trichterrand (Abb. 19,1) und weitmündige Krüge mit Wulstrand (Abb. 19,3).

Das Material aus den beiden Kiesschüttungen und vom Bauhorizont der Temenosmauer (Abb. 20) weist demgegenüber keine wesentlich andere Zusammensetzung auf. Von den acht Sigillaten gehört keine zur klassischen südgalischen Ware mit dem glänzenden, kirschroten Überzug. Abb. 20,1, Inv. 1987.51.C4117,2 und C4118,2 zeigen im Ton keine deutlichen Unterschiede zu den Stücken aus den Holzbauschichten, doch bestehen stärkere Zweifel, besonders bei der Beurteilung des Überzuges, ob man sie noch zur «Arretina» im weitesten Sinne rechnen darf. Die Tasse Haltern 8 des Service II kommt zwar in Haltern vereinzelt ohne Riefelung des Randes vor<sup>3</sup>, doch ist dies eigentlich ein Charakteristikum der identischen südgalischen Form Hofheim 5. Die Zuweisung des Tellers Abb. 20,2 an die südgalische Form Drag. 17 ist eher wahrscheinlicher als die Zugehörigkeit der Scherbe zu einem Teller des Halterner Service II, der Überzug lässt sich kaum von dem der eben genannten Stücke unterscheiden, doch ist der Ton eher rosafarben als gelblich. Dasselbe gilt für Inv. 1987.51.C4094,2 und C4118,1. Bei den leicht angebrannten Stücken Inv. 1987.51.C4100,1 und C4118,3 lässt sich keine Entscheidung treffen. Die Gebrauchskeramik gibt für die Beurteilung solcher feinkronologischer Fragen nichts her. Zum Teil finden wir dieselben Formen wie in den Holzbauschichten (Abb. 20,4.11.17–20), zum Teil andere frühe Formen, wie den Teller mit dem wulstigen Rand mit brauner Farbaufgabe (Abb. 20,7), die rädchenverzierten Becher und Tonnen (Abb. 20,12–14) und das Dolium vom Typ Lindenhof (Abb. 20,21).

Trotz der geringen Fundmengen und dem relativ hohen Anteil an Altmaterial erfassen wir mit der ersten Steinbauperiode (Abb. 21) eindeutig eine spätere Zeitstufe. Von den sieben Sigillaten ist Abb. 21,2 mit dem geriefelten Rand der Form nach ein Teller Haltern 2, doch

spricht der rosafarbene Ton für südgalische Herkunft, was auch für den Teller Abb. 21,3 und die Inv. 1987.51.C4077,2 und C4085,2,3 gilt. Dass wir uns in einem eindeutig späteren Zeitraum bewegen, zeigen das Bruchstück eines Tintenfasses aus Terra sigillata (Abb. 21,1) von einer Form (Hofheim 13), wie sie im Legionslager von Hofheim auftritt, und das kleine Sigillata-Bruchstück mit Reliefverzierung (wohl einer Schüssel Drag. 29). Wir kämen damit frühestens gegen die Mitte des 1. Jh. n. Chr. Allerdings fand sich im gleichen Schichtpaket auch eine Münze des Antoninus Pius (1987.51.C4125,1), geprägt nach der Mitte des 2. Jh. Eine mögliche Erklärung dafür ist, dass die kleine Münze irgendwie, vielleicht durch den viel zitierten Mäusegang, in späterer Zeit in die älteren Schichten hineingeraten ist. Andererseits werden auf den gepflasterten Strassen und Plätzen eines in Stein gebauten Forums mit festen, zumindest aus Holz gezimmerten Böden im Innern der Häuser, nur sehr wenige Funde in den Boden eingetreten, und es dürfte mit einer funktionierenden Strassenreinigung und Kehrichtabfuhr zu rechnen sein, so dass vielleicht der Zeitraum bis zur Mitte des 2. Jh. nur noch in der Münze fassbar wird. In diesem Falle hätte allerdings der Umbau des Forums zur zweiten Steinbauperiode, zumindest in dem kleinen, von der Grabung 1987 erfassten Ausschnitt, keine Spuren im Fundmaterial (Abb. 22,1–14) hinterlassen. Noch immer finden wir einen hohen Anteil an Altmaterial; neben dem «arretinischen» Teller der Form Haltern II (Abb. 22,1) und einer kleinen Sigillata-Bodenscherbe mit Stempel des Ateius (Abb. 22,2)<sup>4</sup>, relativ viele Sigillata-Imitationen (Abb. 22,5–8) und ein Dolium vom Typ Lindenhof (Abb. 22,12). Ausserdem sogar noch eine Münze aus der Zeit der römischen Republik: Inv. 1987.51.C4076.1. Das späteste Stück ist die Reliefschüssel Drag. 37 (Abb. 22,4), die ans Ende des 1. Jh. n. Chr. zu setzen ist.

Der Lehm Boden des nördlichen Tabernenraumes (Abb. 22,15–17) ist wegen des geringen Fundmaterials nicht zu datieren. Der Sigillata-Boden der Form Drag. 36 (Abb. 22,15) ist vom späteren 1. bis gegen das Ende des 2. Jh. möglich. Selbst unter den Funden aus Humus und

1 Zur Problematik der Abgrenzung der einzelnen «arretinischen» Materialgruppen vgl. A. R. Furger, Augst 6 v. Chr.: Dendrodaten und Fundhorizonte, JbAK 5, 1985, Anm. 25. Ein sehr anregendes Gespräch mit K. Roth-Rubi anhand von Sigillaten aus den frühesten Schichten der Grabung 1987.56, Insula 23, konnte noch keine eindeutigen Kriterien für die optische Zuweisung an einzelne «arretinische» Materialgruppen erbringen. Selbst die Abgrenzung der sogenannten «weichen, südgalischen Sigillata» erwies sich als schwierig. Dies liegt nicht zuletzt am meist schlechten Erhaltungszustand des Überzuges, der oft höchstens noch in einzelnen Flecken den ursprünglichen Glanz bewahrt hat.

2 Vgl. S. von Schnurbein, Die unverzierte Sigillata aus Haltern. Bodenaltertümer Westfalens 1982.

3 Vgl. S. von Schnurbein (wie Anm. 2) Nrn. 849, 852, 870, 956, 1135.

4 Vgl. S. von Schnurbein (wie Anm. 2) Nrn. 52 ff.

Deckschichten (Abb. 23–24) ist das Material aus der ersten Hälfte des 1. Jh. n. Chr. noch gut vertreten (Abb. 23,3–10, ausserdem ein As des Augustus aus der Lyoner Altarserie [10–3 v. Chr.]: Inv. 1987.51.C4074.2). Das 2. Jh. ist praktisch nicht fassbar. Ganz ans Ende des 2. oder ins 3. Jh. gehören der Boden eines Sigillata-Bechers (Abb. 23,1) und das Fragment einer Sigillata-Schüssel der Form Niederbieber 19 mit Barbotine auf dem Rand (Abb. 23,2). Dazu kommt noch die Imitation eines Antoninians des Tetricus (nach 271 n. Chr., Inv. 1987.51.C4074.1).

Die Untersuchungen von 1987 auf dem Forum von Augst haben also vor allem Material aus dem 1. nachchristlichen Jh. ergeben. Während die Ablagerung der Holzbauschichten ganz am Anfang dieser Zeitspanne und der Kiesschüttungen vielleicht ein wenig später recht gut zu belegen ist, muss ab der ersten Steinbauperiode mit einer Untervertretung der zeitgenössischen Funde durch intensive Reinigung gerechnet werden. Dies wird erhärtet durch die Fundzusammensetzung in Humus und Deckschichten, wo das 2. Jh. praktisch nicht vertreten ist.

## Katalog

### Die Funde aus den Holzbauschichten

- 1987.51.C4090. 1, WS Teller (?), orange mit einseitigem rotem Überzug
- Abb. 18,12 1987.51.C4091. 1, RS Kochtopf mit gerilltem Rand, scheibengedreht, beige  
Abb. 19, 5 1987.51.C4091. 2, BS Krug, orange
- Abb. 18, 5 1987.51.C4092. 1, BS Schale oder Schüssel, TS-Imitation, grau  
Abb. 18, 6 1987.51.C4092. 2, WS Becher, orange mit braunem Überzug und Barbotineauflage  
Abb. 18,10 1987.51.C4092. 3, WS Feinkeramik, grau mit Glimmerauflage, 3 tiefe Horizontalrillen  
1987.51.C4092. 4, WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich, 2 Horizontalrillen  
1987.51.C4092. 5, WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich
- Abb. 18,14 1987.51.C4092. 6, RS Kochtopf mit gerilltem Rand, scheibengedreht, grau  
1987.51.C4092. 7, WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich
- Abb. 18,16 1987.51.C4092. 8, BS Kochkeramik, scheibengedreht, beigebraun  
1987.51.C4092. 9, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
- Abb. 18,16 1987.51.C4092.10, BS, passt an 1987.56.C4092.8, aber viel grauer  
Abb. 18, 8 1987.51.C4092.11, RS Schale mit einwärts gebogenem Rand (evtl. Deckel), schwarz poliert, Ton bräunlich
- Abb. 19, 4 1987.51.C4092.12, BS Krug, beige, innen brauner Belag  
1987.51.C4092.13, WS Feinkeramik, beige, aussen mit Resten von oranger Farbe  
1987.51.C4092.14, Eisen, vierkantiges Nagelschaftfragment  
1987.51.C4092.15, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment  
1987.51.C4092.16, Eisen, kurzes, vierkantiges Nagelfragment, stark verrostet  
1987.51.C4092.17, Eisen, kurzes, vierkantiges Nagelfragment, stark verrostet  
1987.51.C4092.18, Eisen, Scheibenkopfnagel. Länge noch 3,2 cm, Kopfdurchmesser noch 1 cm
- 1987.51.C4095. 1, WS Feinkeramik, braungrau mit Resten von Politur, Ton bräunlich  
1987.51.C4095. 2, WS Feinkeramik, grau  
1987.51.C4095. 3, WS Kochkeramik, braungrau, Ton bräunlich  
1987.51.C4095. 4, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4095. 5, WS gallische Amphore (?)
- Abb. 19, 2 1987.51.C4097. 1, BS Kochkeramik, grau  
1987.51.C4097. 2, WS Kochkeramik, grau mit leichtem Kammstrich waagrecht und senkrecht  
1987.51.C4097. 3, WS Kochkeramik (?) scheibengedreht, beige, Horizontalrillen  
1987.51.C4097. 4, WS Kochkeramik, scheibengedreht, grau bis beige  
1987.51.C4097. 5, WS Kochkeramik, scheibengedreht, orange  
1987.51.C4097. 6, WS Feinkeramik, Ton bräunlich, beige engobiert  
1987.51.C4097. 7, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert  
1987.51.C4097. 8, WS Feinkeramik, beige  
1987.51.C4097. 9, WS Krug, beige, innen brauner Belag  
1987.51.C4097.10, WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag  
1987.51.C4097.11, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert  
1987.51.C4097.12, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4097.13, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4097.14, 3 Stücke Eisenschlacke

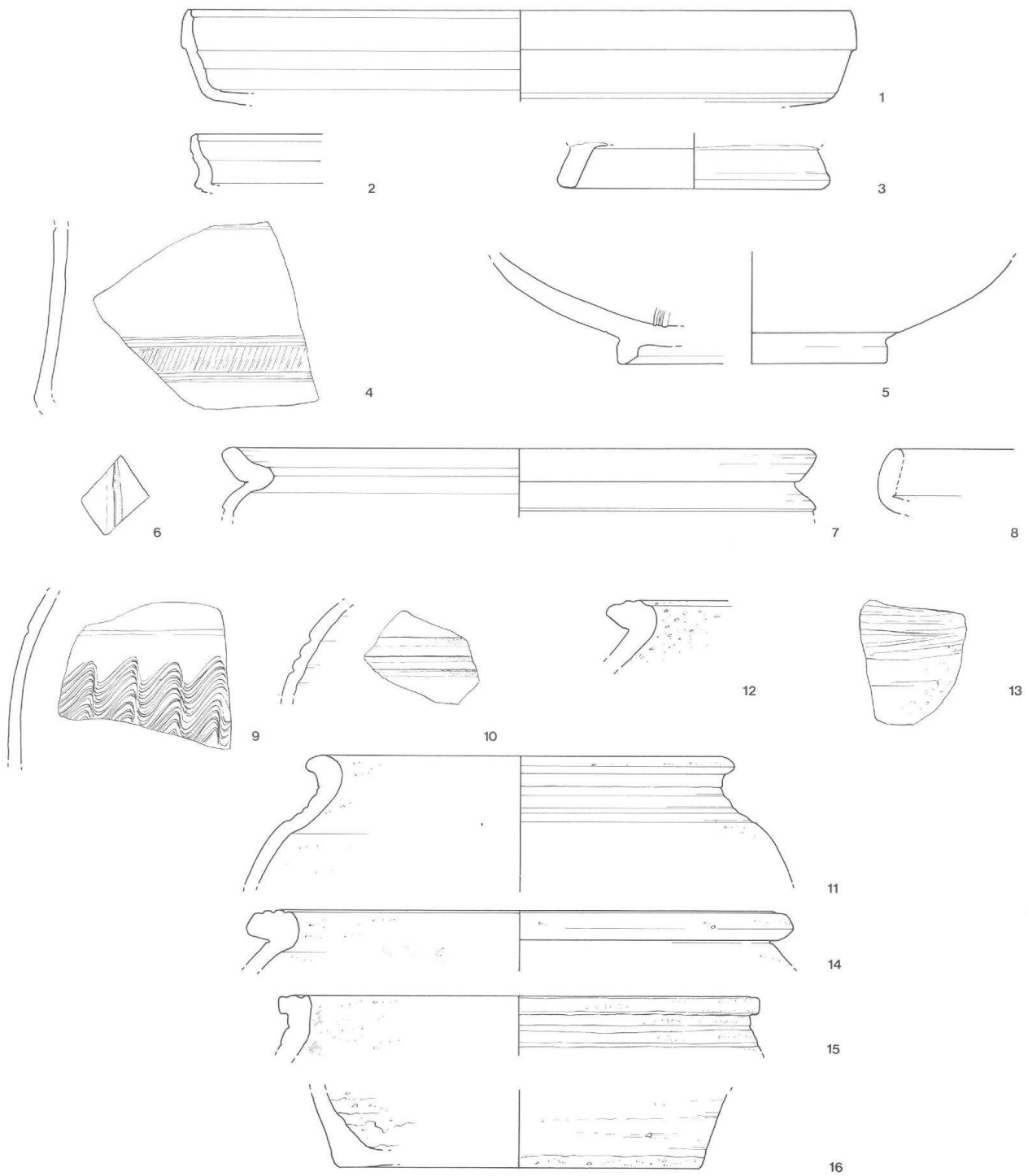


Abb. 18 Augst, Forum 1987. Funde aus den Holzbauschriften (vgl. auch Abb. 19). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4113. 1  
 2 = Inv. 1987.51.C4113. 3  
 3 = Inv. 1987.51.C4112. 1  
 4 = Inv. 1987.51.C4112. 2  
 5 = Inv. 1987.51.C4092. 1  
 6 = Inv. 1987.51.C4092. 2  
 7 = Inv. 1987.51.C4101. 1  
 8 = Inv. 1987.51.C4092.11

9 = Inv. 1987.51.C4113. 5  
 10 = Inv. 1987.51.C4092. 3  
 11 = Inv. 1987.51.C4113. 9  
 12 = Inv. 1987.51.C4091. 1  
 13 = Inv. 1987.51.C4112. 4  
 14 = Inv. 1987.51.C4092. 6  
 15 = Inv. 1987.51.C4113. 6  
 16 = Inv. 1987.51.C4092. 8+10

- Abb. 18, 7 1987.51.C4101. 1, RS Tonne mit Schrägrand, schwarz poliert mit Horizontalrille, Ton bräunlich  
1987.51.C4101. 2, WS Kochkeramik, schiebengedreht, graubraun  
1987.51.C4101. 3, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4101. 4, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert  
1987.51.C4101. 5, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment mit rechteckigem Kopf. Länge noch 6 cm, Kopfdurchmesser maximal 2 cm, Schaftdicke maximal 0,6 cm  
1987.51.C4101. 6, Eisen, Nagelschaftfragment (?). Länge noch 4,3 cm, Dicke maximal 0,7 cm
- 1987.51.C4104. 1, WS TS, Arretina  
1987.51.C4104. 2, WS TS, Arretina  
1987.51.C4104. 3, WS Feinkeramik, grau  
Abb. 19, 3 1987.51.C4104. 4, RS Krug mit Wulstrand, orange  
1987.51.C4104. 5, WS Kochkeramik, schiebengedreht, braun  
1987.51.C4104. 6, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4104. 7, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4104. 8, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert  
1987.51.C4104. 9, WS Feinkeramik, beige  
1987.51.C4104.10, WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag  
1987.51.C4104.11, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4104.12, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4104.13, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4104.14, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4104.15, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4104.16, Eisen, Schuhnagelfragment. Länge noch ca. 1,2 cm, Kopfdurchmesser 0,8 cm, Schaftdicke 0,25 cm  
1987.51.C4104.17, Eisen, Schuhnagel, Länge 2 cm, Kopfdurchmesser 1 cm, Schaftdicke 0,2 cm  
1987.51.C4104.18, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Querschnitt vierkantig. Länge noch ca. 2 cm, Schaftdicke 0,4 cm  
1987.51.C4104.19, Eisen, Schuhnagelfragment. Länge noch 0,9 cm, Kopfdurchmesser 1,1 cm, Schaftdicke 0,2 cm
- 1987.51.C4105. 1, WS Glanzton, orange (evtl. TS-Imitation)  
1987.51.C4105. 2, WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag  
1987.51.C4105. 3, WS Feinkeramik, graubraun  
1987.51.C4105. 4, nicht vergeben  
1987.51.C4105. 5, Ziegelfragment
- 1987.51.C4111 fundleer
- Abb. 18, 3 1987.51.C4112. 1, BS TS-Imitation, orange  
Abb. 18, 4 1987.51.C4112. 2, WS Drack 21, orange  
1987.51.C4112. 3, 2 WS Feinkeramik, grau (passt an 1987.51.C4100.11)  
Abb. 18,13 1987.51.C4112. 4, WS Kochkeramik, braungrau, mit Kammstrich  
1987.51.C4112. 5, WS Kochkeramik, graubraun, leichter Kammstrich  
1987.51.C4112. 6, WS Kochkeramik, braungrau  
1987.51.C4112. 7, WS Kochkeramik, grau  
1987.51.C4112. 8, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4112. 9, WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag  
1987.51.C4112.10, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4112.11, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert  
1987.51.C4112.12, WS Feinkeramik, bräunlich  
Abb. 19, 6 1987.51.C4112.13, WS Amphore, ziegelrot  
1987.51.C4112.14, RS Ziegel  
1987.51.C4112.15, RS Leistenziegel  
1987.51.C4112.16, RS Leistenziegel
- Abb.18, 1 1987.51.C4113. 1, RS Teller Service Ic, TS, Arretina  
1987.51.C4113. 2, BS Teller, TS, Arretina  
Abb. 18, 2 1987.51.C4113. 3, RS Teller Haltern 2, TS, Arretina  
1987.51.C4113. 4, WS TS-Imitation, orange  
Abb. 18, 9 1987.51.C4113. 5, WS Feinkeramik, graubraun mit horizontalem Wellenkammstrich, Ton bräunlich  
Abb. 18,15 1987.51.C4113. 6, RS Kochtopf, grau  
1987.51.C4113. 7, WS Feinkeramik, grau  
1987.51.C4113. 8, WS Feinkeramik, grau, Ton bräunlich  
Abb. 18,11 1987.51.C4113. 9, RS Topf, Feinkeramik, bräunlich  
Abb. 19, 1 1987.51.C4113.10, RS Dolium mit abgetrepptem Trichterrand, braungrau, Ton bräunlich  
1987.51.C4113.11, WS Feinkeramik, bräunlich

1987.51.C4113.12, WS Feinkeramik, bräunlich  
 1987.51.C4113.13, Hohlziegelfragment (?)  
 1987.51.C4113.14, RS Ziegel  
 1987.51.C4113.15, Ziegelfragment (?)

1987.51.C4116. 1, WS TS, Arretina  
 1987.51.C4116. 2, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert  
 1987.51.C4116. 3, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Länge noch 5,6 cm, Schaftdicke ca. 0,8 cm

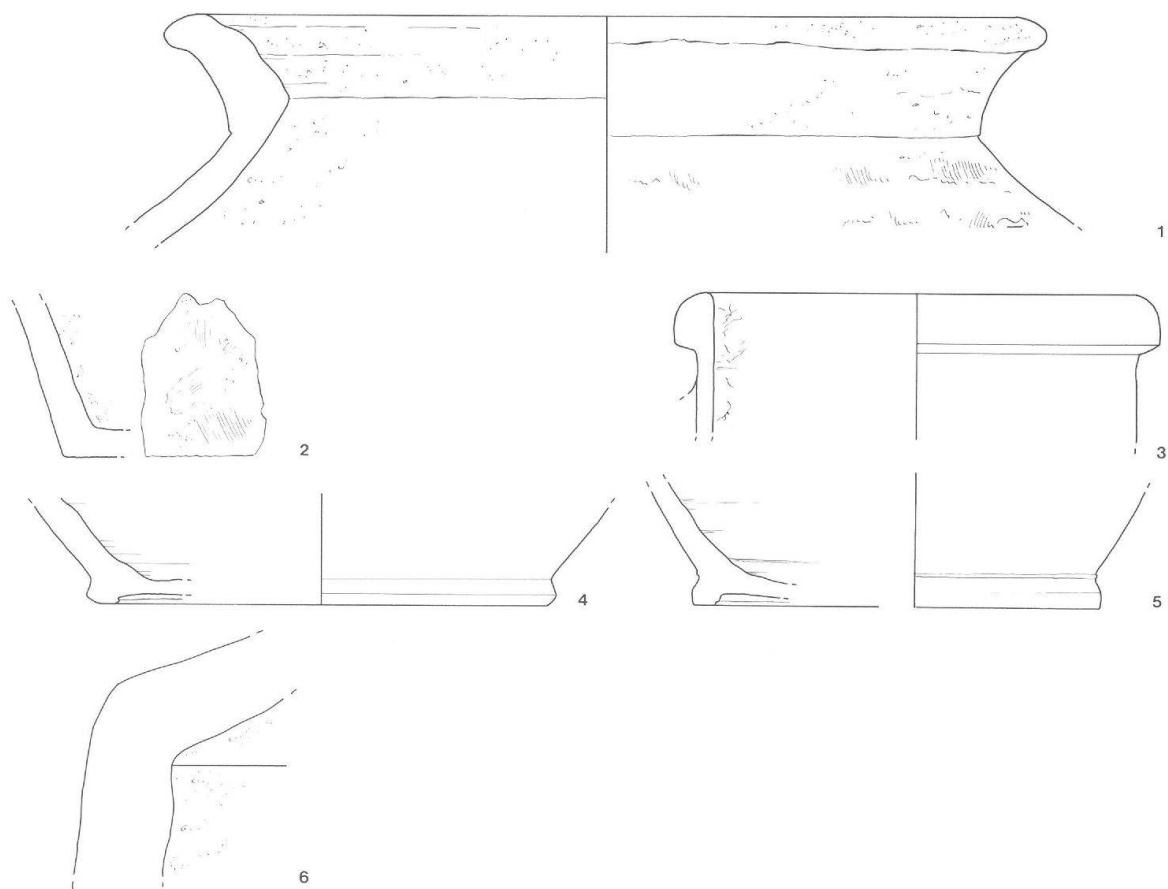


Abb. 19 Augst, Forum 1987. Funde aus den Holzbauscheiden (Fortsetzung). M. 1:2.

1 = Inv. 1987.51.C4113.10  
 2 = Inv. 1987.51.C4097. 1  
 3 = Inv. 1987.51.C4104. 4

4 = Inv. 1987.51.C4092.12  
 5 = Inv. 1987.51.C4091. 2  
 6 = Inv. 1987.51.C4112.13

**Die Funde aus den beiden Kiesschüttungen (inkl. Bauhorizont der Temenosmauer)**

	1987.51.C4089. 1,	WS Kochkeramik, grau, Ton bräunlich
	1987.51.C4089, 2,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
Abb. 20, 1	1987.51.C4094. 1,	RS Tasse Haltern 8, TS, Arretina
	1987.51.C4094. 2,	WS TS
	1987.51.C4094. 3,	WS Feinkeramik, orange
Abb. 20, 8	1987.51.C4094. 4,	RS Töpfchen, braungrau
Abb. 20,15	1987.51.C4094. 5,	RS, Schultertopf, bräunlich, Feinkeramik mit relativ viel feinkörniger Magerung
	1987.51.C4094. 6	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4094. 7,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4094. 8,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4094. 9,	WS Amphore, beige
	1987.51.C4094.10,	Eisen, Nagelschaftfragmente, wahrscheinlich zwei unterschiedliche Metalle (bisher nicht untersucht). Länge insgesamt noch 5,4 cm, Dicke maximal 0,5 cm
	1987.51.C4100. 1,	WS TS
Abb. 20, 4	1987.51.C4100. 2,	RS Drack 21, orange
Abb. 20, 5	1987.51.C4100. 3,	RS Teller, schwarz poliert, Ton bräunlich
Abb. 20, 6	1987.51.C4100. 4,	RS+WS Teller, schwarz poliert, Ton bräunlich
	1987.51.C4100. 5,	BS Teller, TS-Imitation, grau
Abb. 20,13	1987.51.C4100. 6,	WS Feinkeramik, schwarz mit Rädchenmuster, Ton graubraun
Abb. 20,22	1987.51.C4100. 7,	WS Feinkeramik, schwarz poliert, Ton bräunlich
Abb. 20,10	1987.51.C4100.8+9	RS Töpfchen, dunkelgrau poliert mit Rille, Ton bräunlich
Abb. 20,14	1987.51.C4100.10,	WS Feinkeramik, braungrau mit Rädchenmuster
	1987.51.C4100.11,	WS Feinkeramik, grau (passt an 1987.51.C4112.3)
	1987.51.C4100.12,	WS Feinkeramik, braungrau
	1987.51.C4100.13,	BS Kochkeramik, grau, innen leichter Russbelag
	1987.51.C4100.14,	WS Kochkeramik, dunkelgrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4100.15,	BS Kochkeramik, beigebraun
	1987.51.C4100.16,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4100.17,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4100.18,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4100.19,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4100.20,	Bronze, Blechfragment
	1987.51.C4100.21,	Eisen, Blechfragment, ursprünglich eventuell rund mit gelochtem, lappenförmigem Ansatz am Aussenrand. An der Innenkante eventuell Teil einer Rundung erhalten. Durchmesser noch 7,2 cm, Blechdicke 0,1 cm bis 0,3 cm
	1987.51.C4100.22,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch 3,7 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm
	1987.51.C4100.23,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Schaft mit quadratischem Querschnitt, gebogen. Länge noch 7,8 cm, Kopfdurchmesser noch 1,2 cm, Schaftdicke maximal 0,5 cm
	1987.51.C4100.24,	Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig
	1987.51.C4100.25,	Eisen, Stabfragment, verjüngt. Länge 6,1 cm, Dicke maximal ca. 0,7 cm
	1987.51.C4100.26,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4100.27,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
	1987.51.C4100.28,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment

Abb. 20 Augst, Forum 1987. Funde aus den beiden Kiesschüttungen (inkl. Bauhorizont der Temenosmauer). M. 1:2.

▶			
1 = Inv. 1987.51.C4094. 1	10 = Inv. 1987.51.C4100. 8+9	20 = Inv. 1987.51.C4117. 4	
2 = Inv. 1987.51.C4117. 1	11 = Inv. 1987.51.C4118. 9	+ Inv. 1987.51.C4118. 7	
3 = Inv. 1987.51.C4118. 4	12 = Inv. 1987.51.C4106. 1	21 = Inv. 1987.51.C4117. 8	
4 = Inv. 1987.51.C4100. 2	13 = Inv. 1987.51.C4100. 6	+ Inv. 1987.51.C4118.11	
5 = Inv. 1987.51.C4100. 3	14 = Inv. 1987.51.C4100.10	22 = Inv. 1987.51.C4100. 7	
6 = Inv. 1987.51.C4100. 4	15 = Inv. 1987.51.C4094. 5	23 = Inv. 1987.51.C4117. 9	
7 = Inv. 1987.51.C4110. 1	16 = Inv. 1987.51.C4118.10	24 = Inv. 1987.51.C4110. 2	
+ Inv. 1987.51.C4118. 6	17 = Inv. 1987.51.C4117. 7	25 = Inv. 1987.51.C4106. 2	
8 = Inv. 1987.51.C4094. 4	18 = Inv. 1987.51.C4118.14	26 = Inv. 1987.51.C4106. 7	
9 = Inv. 1987.51.C4118. 8	19 = Inv. 1987.51.C4117. 6		

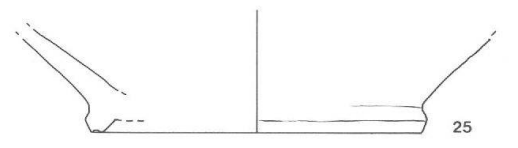
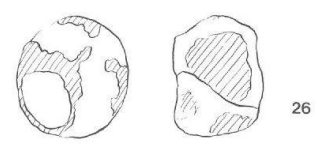
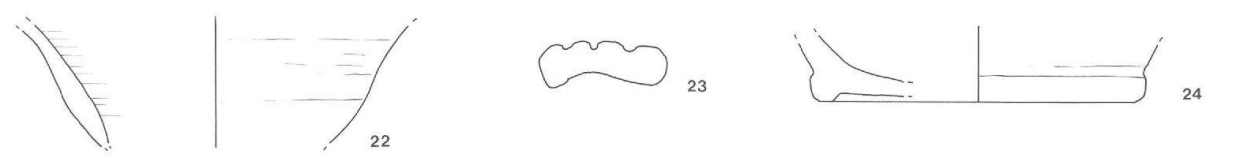
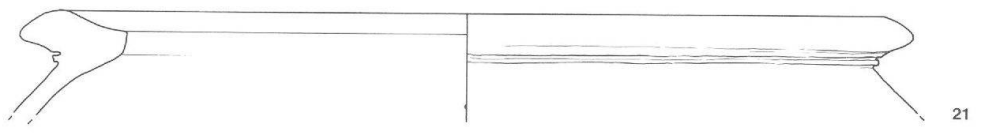
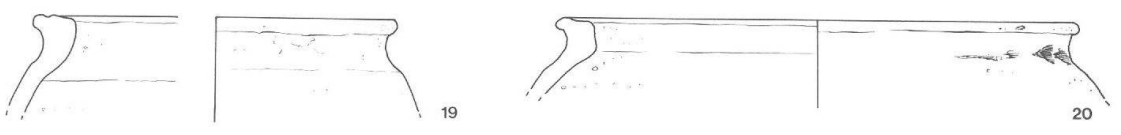
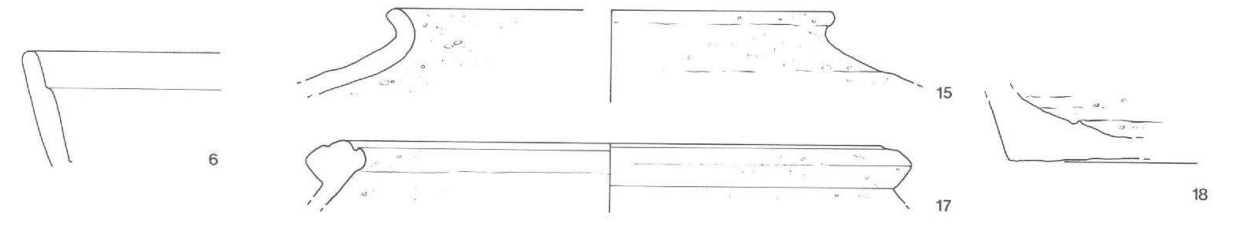
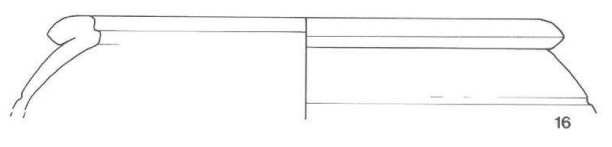
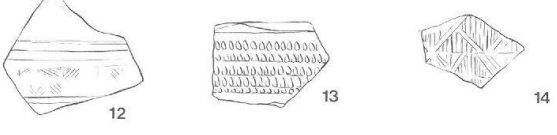
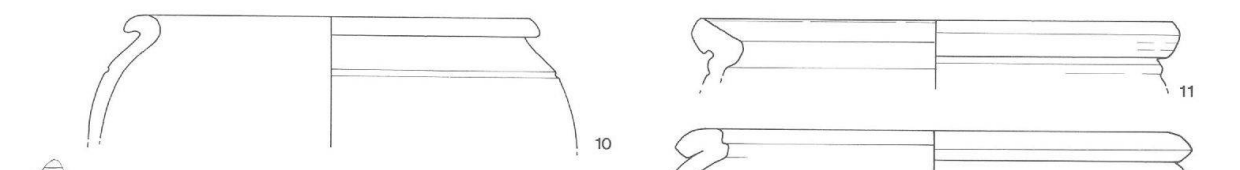
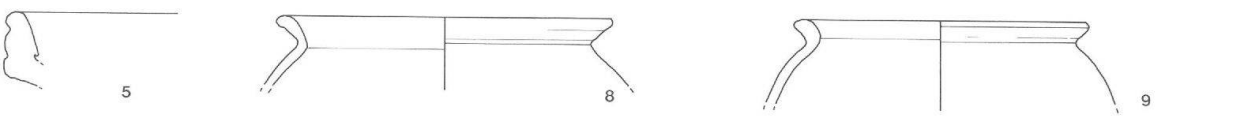
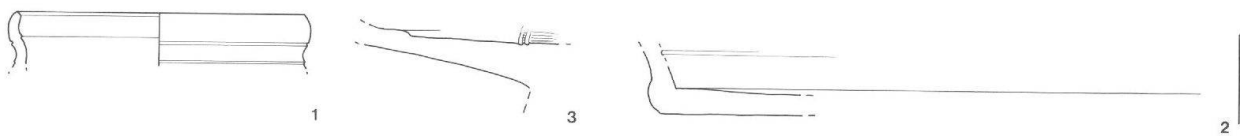


Abb. 20,12	1987.51.C4106. 1,	WS Feinkeramik, braungrau mit Rädchenmuster zwischen Horizontalrillen
Abb. 20,25	1987.51.C4106. 2,	BS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 3,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4106. 5,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4106. 6,	2 WS Feinkeramik, orange, innen brauner Belag
Abb. 20,26	1987.51.C4106. 7,	Eisen, kugeliges Fragment. Wohl zwei verschiedene Metalle (bisher nicht untersucht). Bleikern eines Gewichtes, umgeben von den Resten des Eisenmantels (?). Auf der einen Seite an rundliche Bruchstelle erinnernde Struktur. Durchmesser maximal 3,3 cm×3 cm, Gewicht 84 g
	1987.51.C4106. 8,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment. Länge noch 3,7 cm, Schaftdicke noch 0,6 cm
	1987.51.C4107. 1,	s. unten, zweite Steinbauphase <sup>5</sup>
	1987.51.C4107. 2,	WS wohl Drack 21, orange
	1987.51.C4107. 3,	RS Feinkeramik, bräunlich mit orangem Überzug
	1987.51.C4107. 4,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4107. 5,	WS Amphore, beige
Abb. 20, 7	1987.51.C4110. 1,	RS Teller mit wulstigem Rand, braunbeige, Rand braun überzogen (vom gleichen Gefäß wie 1987.51.C4118.6)
Abb. 20,24	1987.51.C4110. 2,	BS Krug, orange
	1987.51.C4110. 3,	WS Feinkeramik, orange
Abb. 20, 2	1987.51.C4117. 1,	WS Teller Drag. 17
	1987.51.C4117. 2,	WS TS
	1987.51.C4117. 3,	WS wohl Drack 21, orange
Abb. 20,20	1987.51.C4117. 4,	RS Kochtopf, schwarz, mit Randverpichtung, Ton bräunlich (vom gleichen Gefäß wie 1987.51.C4118.7)
	1987.51.C4117. 5,	WS Feinkeramik, braungrau mit 2 Horizontalrillen
Abb. 20,19	1987.51.C4117. 6,	RS Kochtopf schwarz
Abb. 20,17	1987.51.C4117. 7,	RS Kochtopf, scheidengedreht, grau
Abb. 20,21	1987.51.C4117. 8,	RS Dolium, orange (passt an 1987.51.C4118.11)
Abb. 20,23	1987.51.C4117. 9,	Fragment von Krughenkel, orange
	1987.51.C4117.10,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4117.11,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4117.12,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4117.13,	Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch ca. 4,2 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm
	1987.51.C4118. 1,	BS Teller, TS
	1987.51.C4118. 2,	BS TS
	1987.51.C4118. 3,	WS TS
Abb. 20, 3	1987.51.C4118. 4,	BS Teller, TS-Imitation, orange mit schwarzen Flecken
	1987.51.C4118. 5,	WS TS-Imitation, orange
Abb. 20, 7	1987.51.C4118. 6,	RS Teller mit wulstigem Rand, braunbeige, Rand braun überzogen (vom gleichen Gefäß wie 1987.56.C4110.1)
Abb. 20,20	1987.51.C4118. 7,	RS Kochtopf, schwarz, mit Randverpichtung, Ton bräunlich (vom gleichen Gefäß wie 1987.51.C4117.4)
Abb. 20, 9	1987.51.C4118. 8,	RS Töpfchen, braungrau mit Resten von Politur
Abb. 20,11	1987.51.C4118. 9,	RS Tonne mit Schrägrand, grau poliert
Abb. 20,16	1987.51.C4118.10,	RS Topf mit innen gerilltem Wulstrand, orange
Abb. 20,21	1987.51.C4118.11,	RS Dolium, orange (passt an 1987.51.C4117.8)
	1987.51.C4118.12,	BS Feinkeramik, grau
	1987.51.C4118.13,	WS Kochkeramik, scheidengedreht, grau, Ton bräunlich
Abb. 20,18	1987.51.C4118.14,	BS Kochkeramik, scheidengedreht, braungrau
	1987.51.C4118.15,	WS Kochkeramik, scheidengedreht, dunkelgrau, Ton bräunlich
	1987.51.C4118.16,	WS Kochkeramik, bräunlich
	1987.51.C4118.17,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.18,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.19,	WS Kochkeramik, braungrau
	1987.51.C4118.20,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4118.21,	WS Feinkeramik, orange, beige engobiert
	1987.51.C4118.22,	WS Feinkeramik, bräunlich
	1987.51.C4118.23,	WS Feinkeramik, orange
	1987.51.C4118.24,	WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert
	1987.51.C4118.25,	WS Amphore, beige
	1987.51.C4118.26,	WS Amphore, beige

- 1987.51.C4118.27, WS Amphore, beige  
 1987.51.C4118.28, Eisen, Nagelschaftfragment. Länge noch 4,6 cm, Schaftdicke maximal noch 0,5 cm  
 1987.51.C4118.29, Eisen, Scheibenkopfnagel, Fragment  
 1987.51.C4118.30, Eisen, Scheibenkopfnagel, Fragment  
 1987.51.C4118.31, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4118.32, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4118.33, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig

### Die Funde aus der ersten Steinbauperiode

- Abb. 21, 1 1987.51.C4077. 1, RS Tintenfass, TS  
 1987.51.C4077. 2, WS TS, leicht verbrannt  
 Abb. 21, 4 1987.51.C4077. 3, WS Relief-TS  
 Abb. 21, 6 1987.51.C4077. 4, RS Schale mit abgeknicktem Rand, bräunlich  
 1987.51.C4077. 5, WS Feinkeramik, grau  
 1987.51.C4077. 6, WS Feinkeramik, grau mit Glimmernaufgabe, Ton bräunlich  
 1987.51.C4077. 7, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4077. 8, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4077. 9, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4077. 10, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert

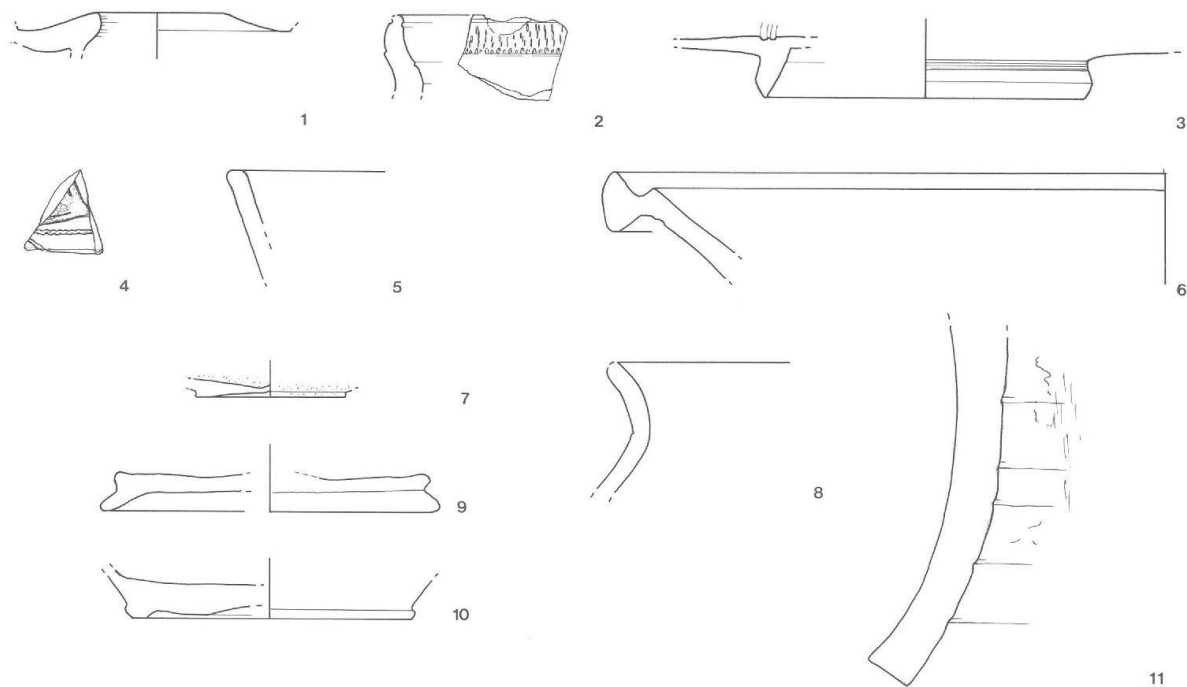


Abb. 21 Augst, Forum 1987. Funde aus der ersten Steinbauperiode. M. 1:2.

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1 = Inv. 1987.51.C4077. 1 | 7 = Inv. 1987.51.C4085. 5  |
| 2 = Inv. 1987.51.C4078. 1 | 8 = Inv. 1987.51.C4085. 6  |
| 3 = Inv. 1987.51.C4085. 1 | 9 = Inv. 1987.51.C4078. 2  |
| 4 = Inv. 1987.51.C4077. 3 | 10 = Inv. 1987.51.C4078. 6 |
| 5 = Inv. 1987.51.C4085. 4 | 11 = Inv. 1987.51.C4085.13 |
| 6 = Inv. 1987.51.C4077. 4 |                            |

- Abb. 21, 2 1987.51.C4078. 1, WS Haltern 2 (?), Arretina (?)
- Abb. 21, 9 1987.51.C4078. 2, RS Deckel (?), Feinkeramik, orange  
1987.51.C4078. 3, WS Feinkeramik, braungrau  
1987.51.C4078. 4, WS Kochkeramik, schiebendgedreht, braungrau  
1987.51.C4078. 5, WS Kochkeramik, braungrau
- Abb. 21,10 1987.51.C4078. 6, BS Krug, beige  
1987.51.C4078. 7, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert (passt an 1987.51.C4076.5)  
1987.51.C4078. 8, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4078. 9, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4078.10, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4078.11, Eisen, plattenförmiges Fragment  
1987.51.C4078.12, Eisen, Stabfragment, verjüngt (?), Querschnitt quadratisch bis rund. Länge noch 9,9 cm, Dicke 0,8 cm bis mindestens 1,1 cm
- 1987.51.C4084. 1, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4084. 2, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4084. 3, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4084. 4, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4084. 5, Baukeramikfragment, schwarz verbrannt
- Abb. 21, 3 1987.51.C4085. 1, BS Teller, TS  
1987.51.C4085. 2, BS TS  
1987.51.C4085. 3, WS TS
- Abb. 21, 5 1987.51.C4085. 4, RS wohl Drack 20, schwarz
- Abb. 21, 7 1987.51.C4085. 5, BS Schälchen, rauhwandig, dunkelgrau, Ton bräunlich
- Abb. 21, 8 1987.51.C4085. 6, RS Becher oder Topf, braungrau mit Glimmeraufgabe  
1987.51.C4085. 7, WS Feinkeramik, braungrau  
1987.51.C4085. 8, WS Feinkeramik, braungrau, Ton bräunlich  
1987.51.C4085. 9, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4085.10, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4085.11, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4085.12, WS Feinkeramik, bräunlich
- Abb. 21.11 1987.51.C4085.13, WS Amphore, bräunlich  
1987.51.C4085.14, WS Amphore, bräunlich  
1987.51.C4085.15, Bronze, Blechstreifenfragment
- 1987.51.C4125. 1, Sesterz des Antoninus Pius, geprägt 153–154, RIC 914, Gewicht 22,13 g, 180°, geringe Zirkulationsspuren

## Die Funde aus der zweiten Steinbauperiode

### *Bauhorizont und Aufschüttung*

- 1987.51.C4076. 1, Halbiertes Republikas, 2.–frühes 1. Jh. v. Chr., Gewicht 13,77 g. Abgegriffen
- Abb. 22, 4 1987.51.C4076. 2, RS Drag. 37, südgallisch (vom gleichen Gefäß wie 1987.51.C4107.1)
- Abb. 22,10 1987.51.C4076. 3, BS Becher, schwarz poliert, Ton bräunlich  
1987.51.C4076. 4, WS Krug, orange, beige engobiert  
1987.51.C4076. 5, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert (passt an 1987.51.C4078.7)  
1987.51.C4076. 6, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4076. 7, WS Feinkeramik, orange  
1987.51.C4076. 8, WS Feinkeramik, bräunlich  
1987.51.C4076. 9, WS Feinkeramik, beige  
1987.51.C4076.10, Bronzeblechstreifen  
1987.51.C4076.11, Eisen, Scheibenkopffragment eines Nagels. Durchmesser maximal 1,2 cm, Schaftdicke 0,2 cm  
1987.51.C4076.12, 41 Wandverputzfragmente, gelbe, rote und schwarze Streifen auf Weiss, Graffiti  
1987.51.C4076.13, Fragment einer versteinerten Schnecke  
1987.51.C4076.14, Splitter einer kannelierten Säule

- Abb. 22, 2 1987.51.C4086. 1, BS TS mit Stempel des Ateius  
 Abb. 22, 1 1987.51.C4086. 2, RS Teller Haltern 2 (?), Arretina (?)  
 Abb. 22, 3 1987.51.C4086. 3, BS TS Teller  
 1987.51.C4086. 4, WS TS  
 1987.51.C4086. 5, WS TS  
 Abb. 22, 5 1987.51.C4086. 6, BS TS-Imitation, orange  
 1987.51.C4086. 7, WS TS-Imitation, orange  
 1987.51.C4086. 8, BS Feinkeramik, braungrau  
 Abb. 22,12 1987.51.C4086. 9, RS Dolium, orange  
 1987.51.C4086.10, WS Feinkeramik, bräunlich, beige engobiert  
 Abb. 22,13 1987.51.C4086.11, Fragment Krughenkel zweistabig, orange  
 Abb. 22,14 1987.51.C4086.12, BS Krug, orange  
 1987.51.C4086.13, WS Krug, orange mit Resten von braunroter Farbe  
 1987.51.C4086.14, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4086.15, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4086.16, WS Feinkeramik, bräunlich  
 1987.51.C4086.17, Eisen, Scheibenkopfnagel

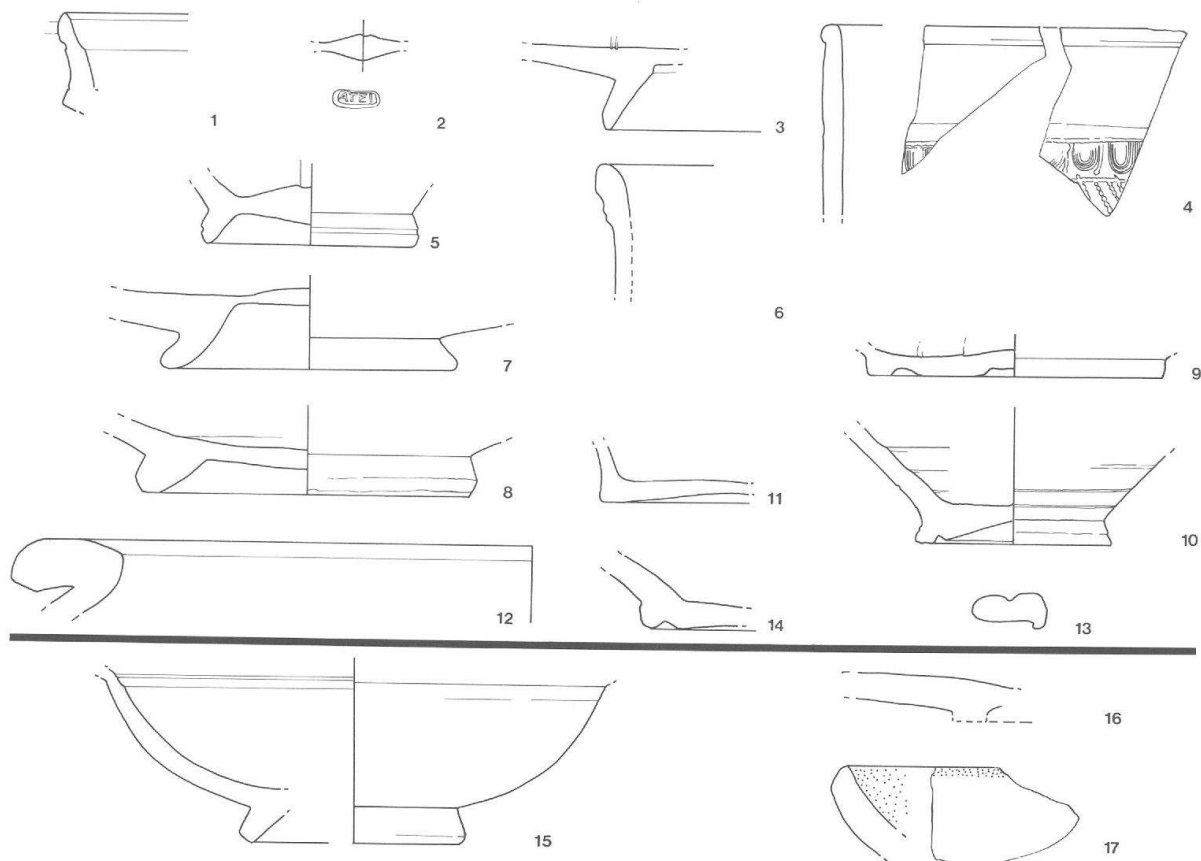


Abb. 22 Augst, Forum 1987. Funde aus der zweiten Steinbauperiode (1-14 Bauhorizont und Aufschüttung; 15-17 Lehm Boden des nördlichen Tabernenraumes), M. 1:2.

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1 = Inv. 1987.51.C4086. 2 | 9 = Inv. 1987.51.C4087. 5  |
| 2 = Inv. 1987.51.C4086. 1 | 10 = Inv. 1987.51.C4076. 3 |
| 3 = Inv. 1987.51.C4086. 3 | 11 = Inv. 1987.51.C4087. 6 |
| 4 = Inv. 1987.51.C4076. 2 | 12 = Inv. 1987.51.C4086. 9 |
| + Inv. 1987.51.C4107. 1   | 13 = Inv. 1987.51.C4086.11 |
| 5 = Inv. 1987.51.C4086. 6 | 14 = Inv. 1987.51.C4086.12 |
| 6 = Inv. 1987.51.C4087. 2 |                            |
| 7 = Inv. 1987.51.C4087. 4 | 15 = Inv. 1987.51.C4071. 1 |
| 8 = Inv. 1987.51.C4087. 3 | 16 = Inv. 1987.51.C4071. 2 |
| + Inv. 1987.51.C4074. 6   | 17 = Inv. 1987.51.C4071. 3 |
| (Humus)                   |                            |

- 1987.51.C4087. 1, WS TS  
 Abb. 22, 6 1987.51.C4087. 2, RS Drack 21, orange  
 Abb. 22, 8 1987.51.C4087. 3, BS TS-Imitation, orange (passt an 1987.51.C4074.6)  
 Abb. 22, 7 1987.51.C4087. 4, BS TS-Imitation, orange  
 Abb. 22, 9 1987.51.C4087. 5, BS Feinkeramik, grau  
 Abb. 22,11 1987.51.C4087. 6, BS Becher, grau  
 1987.51.C4087. 7, WS Feinkeramik, orange mit Glimmerrauflage, aussen grau verfärbt  
 1987.51.C4087. 8, WS Krughals orange, beige engobiert, mit 2 konzentrischen Rillen  
 1987.51.C4087. 9, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4087.10, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4087.11, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4087.12, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4087.13, WS Amphore, bräunlich  
 1987.51.C4087.14, WS Amphore, orange  
 1987.51.C4087.15, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment
- 1987.51.C4088. 1, WS Feinkeramik, dunkelgrau, Ton bräunlich  
 1987.51.C4088. 2, WS Feinkeramik, orange  
 1987.51.C4088. 3, WS Feinkeramik, beige  
 1987.51.C4088. 4, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4088. 5, Tropfsteinfragment
- Abb. 22, 4 1987.51.C4107. 1, RS Drag. 37, südgallisch (vom gleichen Gefäss wie 1987.51.C4176.2)<sup>5</sup>

#### *Lehmboden des nördlichen Tabernenraumes*

- Abb. 22,15 1987.51.C4071. 1, BS Drag. 36  
 Abb. 22,16 1987.51.C4071. 2, WS Teller, TS-Imitation (?), schwarz  
 Abb. 22,17 1987.51.C4071. 3, RS pompeianisch roter Teller, Überzug innen und am Rand dicht rot, aussen dünner, matt mit durchscheinendem Glimmer  
 1987.51.C4071. 4, WS Feinkeramik, orange, beige engobiert  
 1987.51.C4071. 5, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment (?). Länge noch ca. 4,5 cm, Schaftdicke ca. 0,5 cm, Kopfdurchmesser noch 1,4 cm  
 1987.51.C4071. 6, Eisenfragment, stark verrostet. Länge noch 5,6 cm, Breite 2 cm  
 1987.51.C4071. 7, Eisenfragment, abgebrochen von 1987.51.C4071.6. Stark verrostet. Länge noch 2,7 cm

#### **Humus und Deckschichten**

- 1987.51.C4061. 1, WS Becher, Glanzton, schwarz  
 Abb. 23,13 1987.51.C4061. 2, BS Becher, graubraun, poliert  
 Abb. 24, 1 1987.51.C4061. 3, RS Schüssel mit Horizontalrand und Randleiste, orange  
 1987.51.C4061. 4, WS Hohlziegel, grau  
 1987.51.C4061. 5, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment, Abdruck im Mörtel  
 Abb. 23,24 1987.51.C4061. 6, Eisen, Knebel (Querstange am Kettenende zum Einhängen in einen Ring), Trensenbestandteil, Waagebalken. Beide Enden beschädigt, Länge noch 6,8 cm  
 1987.51.C4061. 7, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig. Länge noch 4,8 cm, Schaftdicke maximal 0,7 cm  
 1987.51.C4061. 8, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4061. 9, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4061.10, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4061.11, Eisen, Nagel mit massivem Pilzkopf. Länge noch 7,2 cm, Kopfdurchmesser 1,6 cm, Schaftdicke 0,75 cm  
 1987.51.C4061.12, Eisen, Stabfragment. Beide Enden wohl unvollständig. Querschnitt rechteckig, verjüngt sich. Länge noch 7,7 cm, Dicke maximal 1,05 cm  
 1987.51.C4061.13, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment  
 1987.51.C4061.14, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4061.15, Glas, WS oder BS von vierkantigem Krug (Isings 50), naturfarben

<sup>5</sup> Die Scherbe Drag. 37, Inv. 1987.51.C4107.1 gehört nicht in diesen Fundkomplex. Sie muss während der Grabung von weiter oben aus der Wand gefallen sein (Bemerkung des Ausgräbers im Kistenbuch: Dr. 37 eindeutig aus einer Bauschuttschicht und nicht aus Lehm: anhaftender Mörtel!)

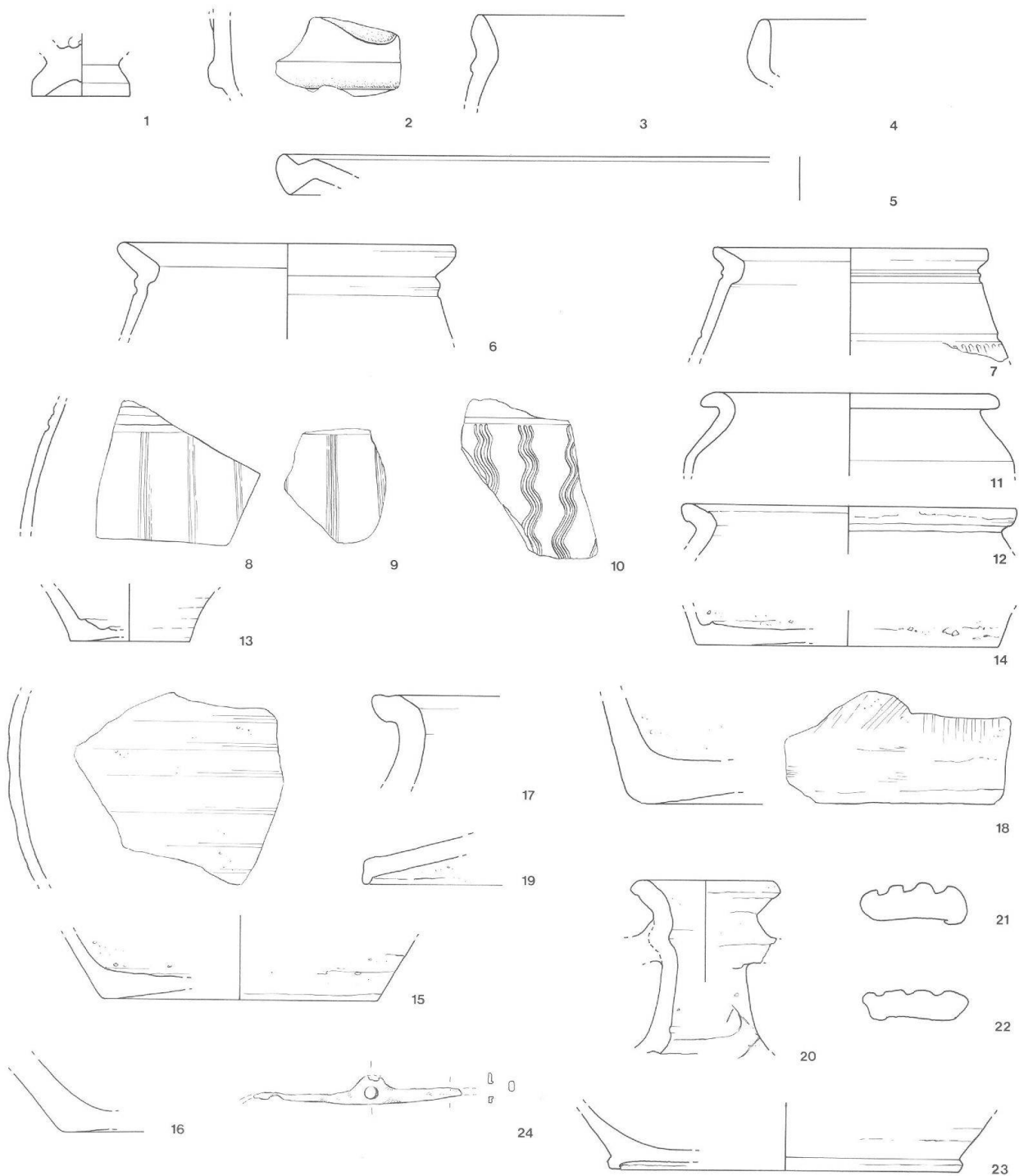


Abb. 23 Augst, Forum 1987, Funde aus Humus und Deckschichten (vgl. auch Abb. 24). M. 1:2.

- 1 = Inv. 1987.51.C4065. 2
- 2 = Inv. 1987.51.C4074. 3
- 3 = Inv. 1987.51.C4074. 4
- 4 = Inv. 1987.51.C4074. 9
- 5 = Inv. 1987.51.C4074. 8A
- 6 = Inv. 1987.51.C4074.10
- 7 = Inv. 1987.51.C4074.11
- 8 = Inv. 1987.51.C4074.12
- 9 = Inv. 1987.51.C4074.13
- 10 = Inv. 1987.51.C4074.15
- 11 = Inv. 1987.51.C4074.26
- 12 = Inv. 1987.51.C4074.25

- 13 = Inv. 1987.51.C4061. 2
- 14 = Inv. 1987.51.C4074.17
- 15 = Inv. 1987.51.C4074.16
- 16 = Inv. 1987.51.C4065. 1
- 17 = Inv. 1987.51.C4065. 3
- 18 = Inv. 1987.51.C4074.18
- 19 = Inv. 1987.51.C4074.21
- 20 = Inv. 1987.51.C4074.27
- 21 = Inv. 1987.51.C4074.28
- 22 = Inv. 1987.51.C4074.29
- 23 = Inv. 1987.51.C4074.30
- 24 = Inv. 1987.51.C4061. 6

- Abb. 23,16 1987.51.C4065. 1, BS Feinkeramik, orange  
 Abb. 23, 1 1987.51.C4065. 2, BS TS-Becher  
 Abb. 23,17 1987.51.C4065. 3, RS Kochtopf, bräunlich, aussen und am Rand vom Russ grau  
 1987.51.C4065. 4, Bronze, Fragment eines zerdrückten Blechrohres  
 1987.51.C4065. 5, Bronze, Blechfragment  
 Abb. 24, 6 1987.51.C4065. 6, Eisen, Ösenstift. Vorderende beschädigt. Am Hinterende im Ringinnern leichte Abnutzungsspuren (von eingehängtem Ring?). Länge noch 6,8 cm  
 1987.51.C4065. 7, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4065. 8, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4065. 9, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4065.10, Eisen, Scheibenkopfnagel  
 1987.51.C4065.11, 8 WS Glas, kugeliges Gefäß, naturfarben  
 1987.51.C4065.12, WS Glas, naturfarben  
 1987.51.C4065.13, WS Glas, naturfarben  
 1987.51.C4065.14, Wandverputzfragment rot mit weissem, von je 1 Linie begleitetem Streifen, Graffiti  
 1987.51.C4065.15, Stein, Plattenfragment  
  
 1987.51.C4074. 1, Imitation eines Antoninians des Tetricus I, nach 271 geprägt, Gewicht 0,83 g, 200°  
 1987.51.C4074. 2, Halbiertes As des Augustus, Lyon 10-3 v. Chr., RIC (2) 230, Gewicht 5,53 g, 30°. Geringe Zirkulationsspuren  
 Abb. 23, 2 1987.51.C4074. 3, WS Schüssel Niederbieber 19, mit Ansatz von Barbotineblatt  
 Abb. 23, 3 1987.51.C4074. 4, RS Drack 21, orange  
 1987.51.C4074. 5, WS Drack 21, braun  
 Abb. 22, 8 1987.51.C4074. 6, BS TS-Imitation, orange (passt an 1987.51.C4087.3)  
 1987.51.C4074. 7, WS TS-Imitation, orange  
 1987.51.C4074.7A, WS TS-Imitation, orange  
 1987.51.C4074. 8, WS TS-Imitation, orange  
 Abb. 23, 5 1987.51.C4074.8A, RS Schale mit abgesetztem Rand, braungrau

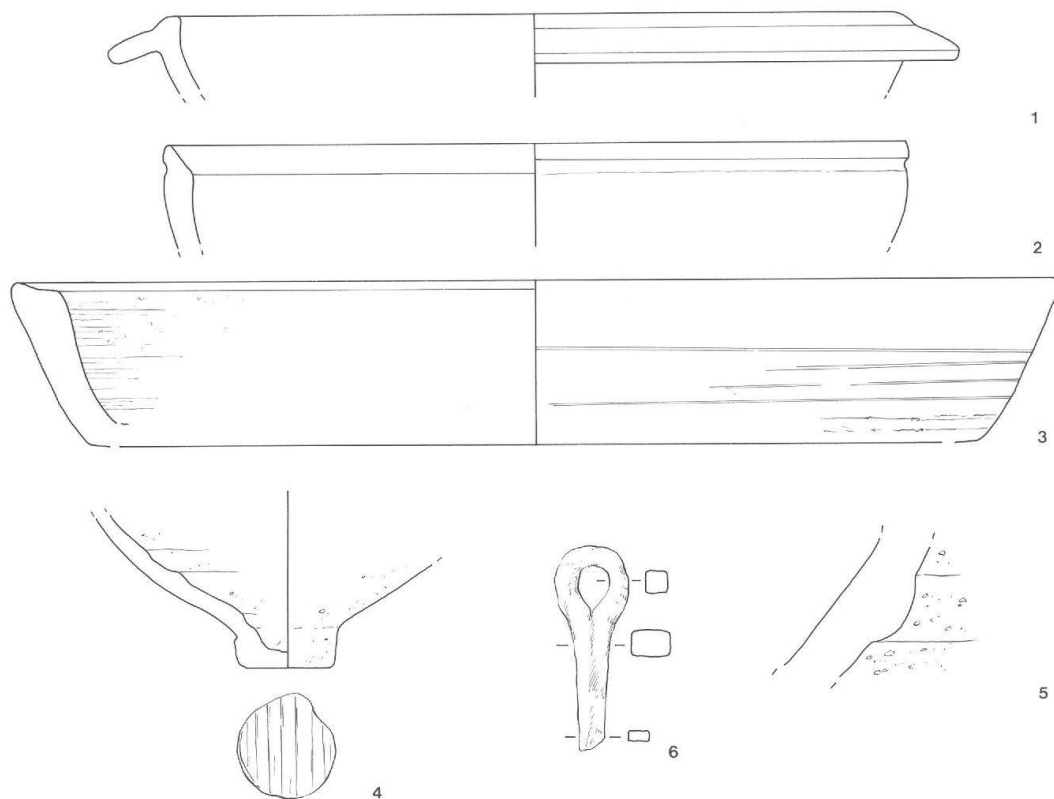


Abb. 24 Augst, Forum 1987, Funde aus Humus und Deckschichten (Fortsetzung). M. 1:2.

- 1 = Inv. 1987.51.C4061. 3  
 2 = Inv. 1987.51.C4074.23  
 3 = Inv. 1987.51.C4074.24

- 4 = Inv. 1987.51.C4074.22  
 5 = Inv. 1987.51.C4074.33  
 6 = Inv. 1987.51.C4065. 6

- Abb. 23, 4 1987.51.C4074. 9, RS Schale mit einwärts gebogenem Rand, braungrau  
 Abb. 23, 6 1987.51.C4074.10, RS Tonne mit Schrägrand, grau mit Resten von Politur  
 Abb. 23, 7 1987.51.C4074.11, RS Tonne mit Schrägrand, grau mit Resten von Politur, Rillengliederung, Riefelzone
- Abb. 23, 8 1987.51.C4074.12, WS Topf, grau, eingetiefte senkrechte Doppel- und 3fach-Linien  
 Abb. 23, 9 1987.51.C4074.13, WS Topf, grau, eingetiefte senkrechte 3fach-Linien  
 1987.51.C4074.14, WS Topf, dunkelgrau mit 2 Horizontalrillen, Ton bräunlich  
 Abb. 23,10 1987.51.C4074.15, WS Topf, dunkelgrau, eingetiefte, senkrechte Wellenlinienbündel, 3fach  
 Abb. 23,15 1987.51.C4074.16, BS Topf, rauhwandig, grau  
 Abb. 23,14 1987.51.C4074.17, BS Topf, braungrau  
 Abb. 23,18 1987.51.C4074.18, BS Kochtopf, graubraun, mit Strichbündeln verziert  
 1987.51.C4074.19, WS Kochtopf, schiebengedreht, graubraun  
 1987.51.C4074.20, BS Kochtopf, grau bis braungrau
- Abb. 23,19 1987.51.C4074.21, RS Deckel, Kochkeramik, graubraun  
 Abb. 24, 4 1987.51.C4074.22, BS Kleinamphore (? , evtl. konischer Deckel mit Knauf), rötlich, beige engobiert  
 Abb. 24, 2 1987.51.C4074.23, RS Schüssel mit Trichterrand und Randrille, graubraun, Ton bräunlich  
 Abb. 24, 3 1987.51.C4074.24, RS Teller mit gerade abgestrichenem Rand, graubraun, aussen unregelmässige Rillen
- Abb. 23,12 1987.51.C4074.25, RS Tonne oder Topf mit Trichterrand, orange  
 Abb. 23,11 1987.51.C4074.26, RS Becher mit rätischem Rand, orange  
 Abb. 23,20 1987.51.C4074.27, RS Einhenkelkrug, orange, mit Graffito oder Wurzelspuren am Hals  
 Abb. 23,21 1987.51.C4074.28, Fragment Krughenkel vierstabig, beige  
 Abb. 23,22 1987.51.C4074.29, Fragment Krughenkel vierstabig, orange  
 Abb. 23,23 1987.51.C4074.30, BS Krug oder Topf, orange  
 1987.51.C4074.31, WS Krug, orange  
 1987.51.C4074.31A, WS Krug oder Topf, orange  
 1987.51.C4074.32, WS Krug oder Topf bräunlich, beige engobiert
- Abb. 24, 5 1987.51.C4074.33, WS Amphore, beige  
 1987.51.C4074.34, Bronze, Blechstreifenfragment, Breite 19 mm, mehrfach gefaltet  
 1987.51.C4074.35, Eisen, Scharnierfragment mit Dorn, 2 eingerostete Nägel erhalten. Nachrömisch. Länge 8 cm, Breite 4,3 cm, Blechdicke 0,2 cm  
 1987.51.C4074.36, Eisen, Beschlagecke mit 1 bis 2 Nagellöchern. Dicke 0,1 cm, grösste Breite noch 5,7 cm  
 1987.51.C4074.37, Eisen, Blechfragment. Dicke 0,1 cm, maximale Ausdehnung noch 3,9 cm×1,9 cm  
 1987.51.C4074.38, Eisenfragment, länglich. Querschnitt rechteckig. Wahrscheinlich zwei unterschiedliche Metalle (bisher nicht untersucht). Länge noch 6,8 cm, Dicke 0,6 cm  
 1987.51.C4074.39, Eisen, stabförmiges Fragment mit flachrechteckigem Querschnitt. Zerbrochen. Länge insgesamt ca. 5,7 cm, Dicke ca. 0,8 cm×1,5 cm  
 1987.51.C4074.40, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4074.41, Eisen, Nagelschaftfragment, vierkantig  
 1987.51.C4074.42, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment  
 1987.51.C4074.43, Eisen, Scheibenkopfnagelfragment  
 1987.51.C4074.44, 12 Stücke Eisenschlacke



Abb. 25 Augst, Forum 1987. Fragment einer Minervastatueue aus Bronze, Inv. 1987.51.C4058,1. Aus einer Auffüllschicht in Teilstück 4, Abschnitt 3 des Kabelgrabens. Sehr provinzielle Ausführung. Erhaltene Höhe 82 mm. M. 1:1.

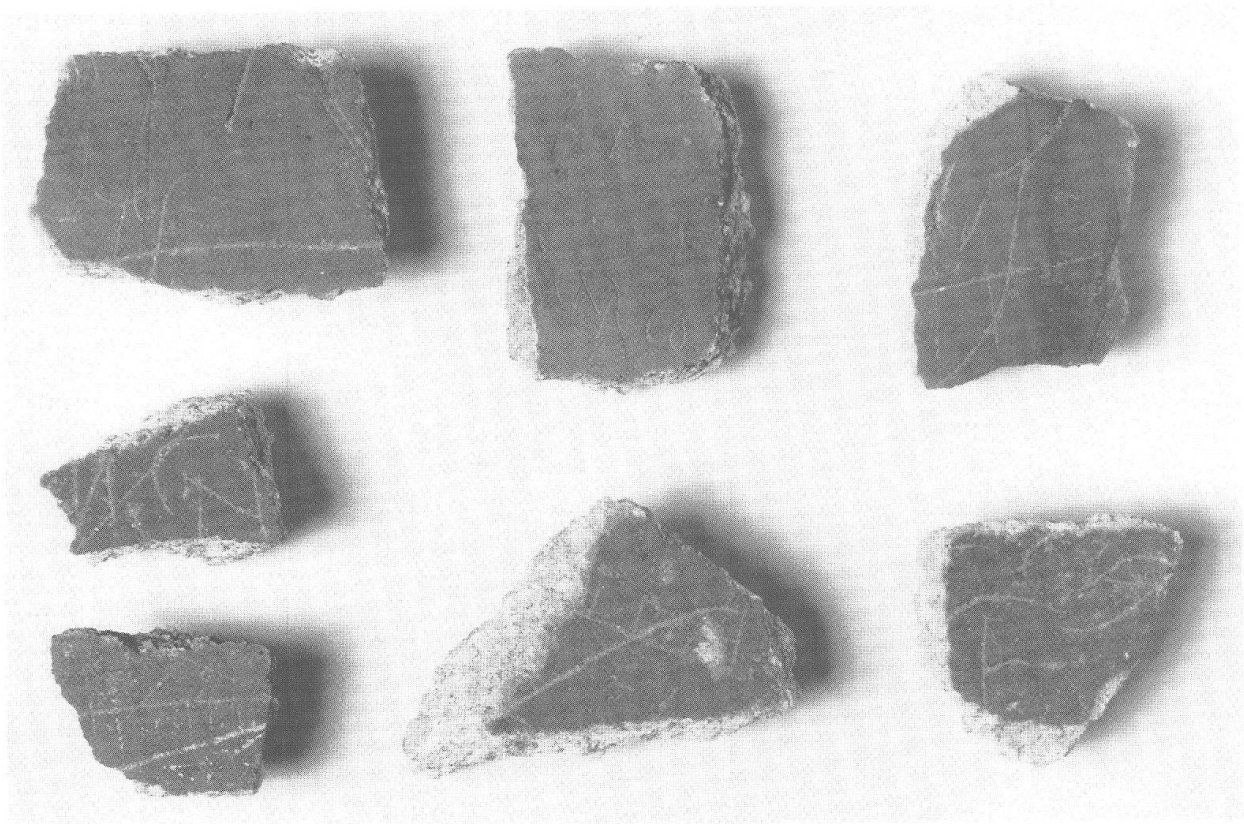


Abb. 26 Augst, Forum 1987. Fragmente von rot bemaltem Wandverputz mit Kritzeleien, alle Inv. 1987.51.C4081.13. Aus einer Schuttschicht der Kanalisationserweiterung Lagerschuppen. Man erkennt einzelne Buchstaben und Schriftzüge, besonders schön die Kursivschrift in der Mitte oben (Höhe dieses Stückes 46 mm).

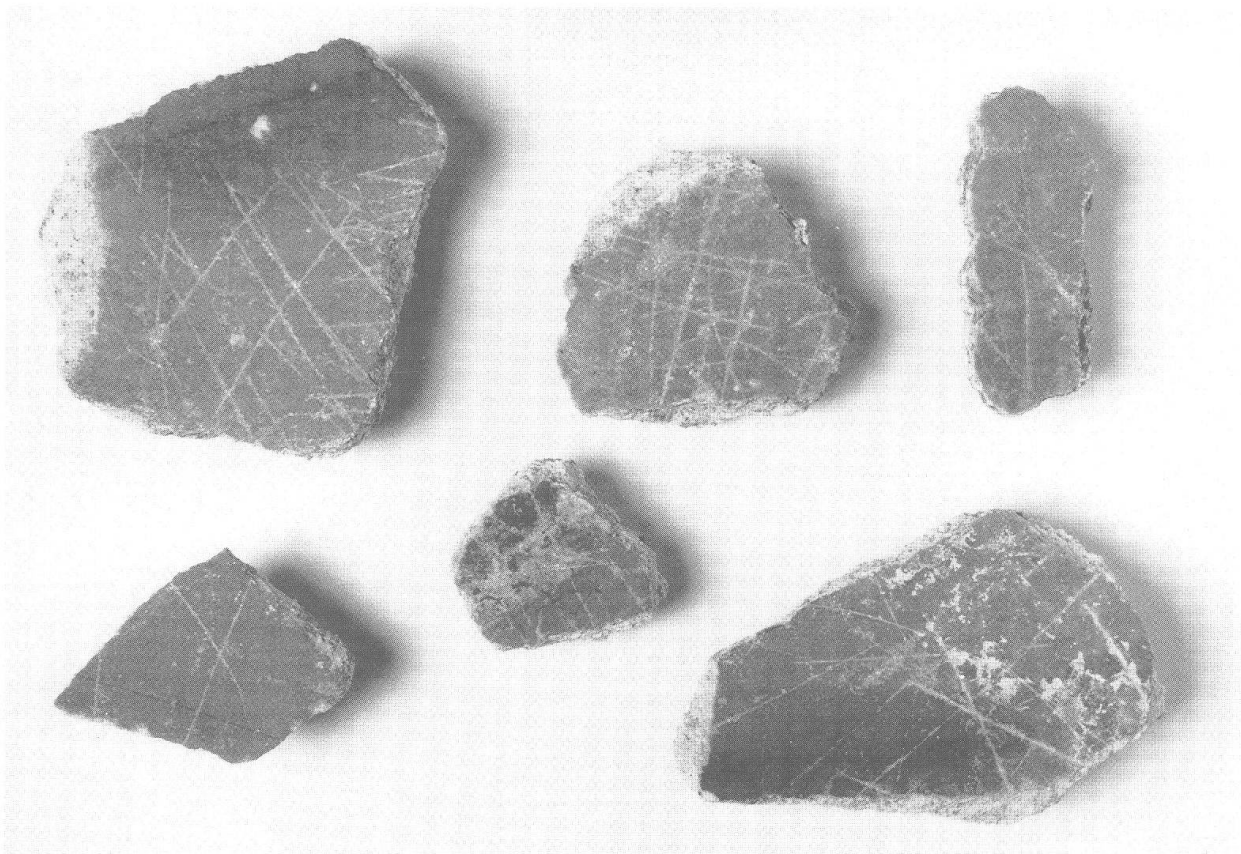


Abb. 27 Augst, Forum 1987. Weitere Wandverputzfragmente (wie Abb. 26), mit wirr sich überkreuzenden Linien, möglicherweise Zahlen (grösste Ausdehnung des Stückes links unten 55 mm).

#### Abbildungsnachweis

Abb. 18–24 Zeichnungen und Montage S. Fünfschilling;  
 Abb. 25 Foto Archäologisches Seminar Bern (J. Zbinden);  
 Abb. 26, 27 Fotos H. Obrist.

Bestimmung der Münzen M. Peter, der Gläser S. Fünfschilling,  
 der Eisenfunde V. Schaltenbrand-Obrecht, der ich für die  
 Überlassung ihrer Katalogabschnitte danke. H. P. Otten danke  
 ich für Auswahl und Anpassversuche der Wandverputzstücke  
 auf Abb. 26 und 27.

